

Um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, ist es notwendig, dass wir gewisse personenbezogene Daten verarbeiten. Hiermit möchte wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die

Simtec simulation technology GmbH
E-Mail: datenschutz@simtec.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Herr Richard Schütze
evers Arbeitsschutz GmbH
Hermann-Blenk-Str. 22
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 35444-15
E-Mail: schuetze@eversonline.de

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Zweck

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in den meisten Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO um der Vertragserfüllung nachkommen zu können oder aufgrund vorvertraglicher Maßnahmen aufgrund Ihrer Anfrage.

Sollte die Initiative für einen Kontakt von uns ausgehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen aufgrund eines Interesses unsererseits für Ihr Angebot/Ihre Dienstleistung oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, unserem Geschäftszweck nachzukommen, der unweigerlich bei der Kommunikation und somit mit der Verarbeitung Ihrer geschäftlichen Kontaktdaten zu diesem Zweck endet.

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Welche Daten werden genutzt?

Dabei werden, je nach Kommunikationsmedium, folgende Daten verarbeitet:

- Name
- Anschrift
- E-Mail
- Telefon- bzw. Faxnummer

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur die Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Durchführung der Aufgaben benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wir übermitteln Ihre Daten nicht an Stellen, die außerhalb der Europäischen Union liegen.

Wie lange werden meine Daten aufbewahrt?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das **Recht auf Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei an unseren Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.